



## Grayscale verklagt SEC wegen Ablehnung des vorgeschlagenen Spot- Bitcoin-ETF

Der von Grayscale vorgeschlagene Spot-Bitcoin-ETF erfüllt nicht den erforderlichen Standard, um Betrug und Manipulation zu verhindern, sagte die SEC. Der Vermögensverwalter hat ein US-Berufungsgericht gebeten, die Entscheidung der SEC zu überprüfen. Einer der weltweit größten Digital-Asset-Manager verklagte die US-Börsenaufsichtsbehörde SEC, kurz nachdem die Behörde am Mittwoch ihren Antrag auf Umwandlung ihres Flaggschiff-Bitcoin-Trusts in einen börsengehandelten Fonds (ETF) abgelehnt hatte. Wir sind zutiefst enttäuscht von seiner Entscheidung und stimmen ihr nicht zu, sagte Grayscale Investments in einer Mitteilung. Aussage auf seiner Website veröffentlicht. Die SEC auch abgelehnt Antrag von Bitwise für einen Spot-Bitcoin-ETF am selben Tag. In einem Urteil. Am Mittwoch &hellip;

- Der von Grayscale vorgeschlagene Spot-Bitcoin-ETF erfüllt nicht den erforderlichen Standard, um Betrug und Manipulation zu verhindern, sagte die SEC
- Der Vermögensverwalter hat ein US-Berufungsgericht gebeten, die Entscheidung der SEC zu überprüfen

Einer der weltweit größten Digital-Asset-Manager verklagte die US-Börsenaufsichtsbehörde SEC, kurz nachdem die Behörde am Mittwoch ihren Antrag auf Umwandlung ihres Flaggschiff-Bitcoin-Trusts in einen börsengehandelten Fonds (ETF) abgelehnt hatte.

Wir sind zutiefst enttäuscht von seiner Entscheidung und stimmen ihr nicht zu, sagte Grayscale Investments in einer Mitteilung **Aussage** auf seiner Website veröffentlicht. Die SEC auch **abgelehnt** Antrag von Bitwise für einen Spot-Bitcoin-ETF am selben Tag.

In einem **Urteil** Am Mittwoch lehnte die SEC den Vorschlag von Grayscale ab, einen Spot-Bitcoin-ETF an der NYSE Arca-Börse zu notieren. Der vorgeschlagene ETF entspreche nicht dem Standard, der betrügerische und manipulative Praktiken verhindern und Anleger und das öffentliche Interesse schützen soll, sagte die Regulierungsbehörde.

Grayscale hat die Entscheidung der SEC angefochten und das US-Berufungsgericht für den District of Columbia Circuit gebeten, die Entscheidung der SEC zu überprüfen, so a **Antrag auf Überprüfung** Am Mittwoch.

Die Identifizierung möglicher Manipulationsquellen auf dem Spotmarkt durch die SEC umfasst Personen mit einer beherrschenden Stellung bei Bitcoin, die versuchen, den Preis zu

manipulieren, Hacks auf Handelsplattformen und die angebliche Rolle von Tether als Stablecoin im breiteren Ökosystem.

Die Ablehnung des Produkts beruht nicht auf der Bewertung, ob Bitcoin oder Blockchain-Technologie im Allgemeinen als Innovation oder Investition nützlich oder wertvoll ist , fügte die SEC hinzu.

Grayscale reichte seinen Antrag zunächst im Oktober 2021 ein, als der erste auf Bitcoin-Futures basierende ETF die Zulassung zum Handel an der New Yorker Börse erhielt. ProShares, Valkyrie und VanEck waren die ersten auf dem Markt.

Ein Futures-basierter ETF ermöglicht es einem Anleger, Bitcoin zu einem vorher festgelegten Preis zu kaufen oder zu verkaufen, anstatt den Spotpreis des zugrunde liegenden Vermögenswerts zu verfolgen.

Eine Entscheidung über den Spot-basierten ETF von Grayscale war zurückgehalten worden, da die Aufsichtsbehörde zusätzliche Stellungnahmen von der Öffentlichkeit angefordert hatte. Mehr als 11.400 Stellungnahmen wurden seit November bei der SEC eingereicht, und 99 % unterstützten den Antrag von Grayscale, so der Vermögensverwalter.

Im März drohte der Vermögensverwalter mit rechtlichen Schritten gegen die SEC, sollte diese weiterhin einen Spot-Krypto-ETF verbieten. Im Juni versuchte die Kanzlei, ihr Rechtsteam zu verstärken, indem sie den ehemaligen US-Generalstaatsanwalt Donald B. Verrilli, Jr. als leitenden Rechtsstrategen einstellte.

Die SEC versäumt es, ähnliche Anlagevehikel einheitlich zu behandeln und handelt daher willkürlich und launisch und verstößt gegen das Verwaltungsverfahrensgesetz und das Wertpapierbörsengesetz von 1934 , sagte Verrilli in a **Aussage**.

Anfang dieser Woche signalisierte Grayscale-CEO Michael Sonnenshein Optimismus hinsichtlich der bevorstehenden Entscheidung der SEC in a **Buchstabe** an Investoren. Er sagte, die Maßnahmen der Regulierungsbehörde in den letzten acht Monaten deuteten auf eine erhöhte Anerkennung und ein besseres Verständnis für den zugrunde liegenden Bitcoin-Markt hin.

Nun wird erwartet, dass der Vermögensverwalter argumentiert, dass die SEC Bitcoin-basierte ETF-Produkte fair behandeln muss. Bitcoin ist im letzten Monat um mehr als 37 % gefallen. Das Leitobjekt fiel am Mittwoch unter 20.000 \$, bevor es sich bis Redaktionsschluss leicht auf 20.074 \$ erholte, **Blockworks-Forschung** Daten zeigen.

---

..

---

Der Beitrag Grayscale verklagt SEC wegen Ablehnung des vorgeschlagenen Spot-Bitcoin-ETF ist keine finanzielle Beratung.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [krypto-news.at](https://krypto-news.at)**